

Dr. med. Mustermann
Musterstr. 1

50858 Köln

Fachärztlicher Befundbericht

Patient Nachname, Vorname
Geb.-Dat. 18.04.91
Fall

Labor-Nr. 12345-123456
Eingang 29.03.19 17:06
Ausgang 01.04.19

Seite 1/1

Klinische Angaben: {Ausschluss Chlamydieninfektion};

Untersuchung	Ergebnis	Mat. Einheit	Referenz (w)
Chlamydien DNA SSW (PCR)	negativ	UR	negativ
<p><i>S2 k-Leitlinie für Infektionen mit Chlamydia trachomatis (Kapitel 6 - Seite 39 - Stand 08 /2016) empfiehlt bei:</i></p> <p><u>Unkomplizierte Zervizitis und Urethritis:</u> - Doxycyclin 100 mg 2x tgl. p.o. für 7 Tage (1. Wahl) - Azithromycin 1g oder 1.5 g p.o. als Einmaldosis cave bei Ko-Infektionen mit Mycoplasma genitalium; hier Therapieempfehlung über 5 Tage (initial 500 mg - dann für 4 Tage von 250 mg/die)</p> <p><u>Therapie bei Schwangeren mit einer unkomplizierten Chlamydia trachomatis-Infektion:</u> - Azithromycin 1g oder 1.5g p.o. Einmalgabe (1. Wahl) - Erythromycin 4 x 500 mg/die für 7 Tage oder Erythromycin 2 x 500mg/die für 14 Tage</p> <p><i>Therapieempfehlungen der Leitlinie gelten für eine unkomplizierte C. trachomatis-Infektion. Begleitende Ko-Infektionen benötigen ggf. ein abweichendes Therapieschema. Bitte beachten Sie die jeweilige Fachinformation und Kontraindikationen bei Anwendung in der Schwangerschaft.</i></p> <p><i>Eine Partner-Diagnostik bzw. -Therapie ist obligat. Eine Therapiekontrolle sollte erfolgen (im Abstand von > 8 Wochen).</i></p>			
Schwangerschaftswoche	SSW 6		

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Dr. med. Ernö Dux

Materialkennung: SE Serum, ED EDTA, CI Citrat, UR Urin, VB Vollblut, LQ Liquor, ST Stuhl, AB Abstrich, NF Na-Fluorid